Bürgerforum Nordhorn e.V. • Pfeilkrautweg 33 • 48531 Nordhorn

Stadt Nordhorn
Bürgermeister
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion: B!FN
Sprecher: Kai Schmidt
Telefon: +49 (0)176 - 68 24 52 70
E-Mail: kai.schmidt@rat.nordhorn.de
Internet: www.buergerforum-nordhorn.de

Datum: 10.10.25

Antrag der Fraktion Bürgerforum Nordhorn e.V.
Ausweisung der Heideschulstraße als verkehrsberuhigter Bereich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

die Fraktion des Bürgerforums Nordhorn möchte in den nächsten Stadtentwicklungsausschuss folgenden Antrag einbringen: „Ausweisung der Heideschulstraße in Klausheide als verkehrsberuhigter Bereich“.

Beschlussvorschlag

Die Heideschulstraße in Klausheide wird zwischen Klausheider Weg und Moorbirkenweg als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen (Zeichen 325). Dazu werden auf der vorhandenen Verkehrsfläche Parkflächen ausgewiesen und in Abstimmung mit den Anwohnern Engstellen (Baumscheiben und/oder Blumenbeete) angelegt.

Begründung des Antrags

Von der Heideschulstraße aus werden alle öffentlichen Gebäude in Klausheide erreicht: Sporthalle, Kindergarten, Bücherei, Kirche, Schützenhaus, Schule, Kinder- und Jugendtreff und Sportplätze. Leider halten sich viele Pkw-Fahrer nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h, insbesondere zu Schulbeginn und -schluss. Aber auch Fahrer mit dem Ziel Sportplätze sind häufig zu schnell unterwegs. Gründe dafür sind die fast gerade Linienführung und dass die

Straße eine Asphaltdecke hat. Hinzu kommt, dass nur selten parkende Fahrzeuge die Fahrt beeinträchtigen, weil es zahlreiche ausgewiesene Parkplätze in diesem Bereich gibt.

An der Heideschulstraße gibt es viele Spielmöglichkeiten: auf dem Dorfplatz zwischen Kirche und Sporthalle, am Schützenhaus, auf dem Schulhof und am Kinder- und Jugendtreff. Deshalb ist die Straße den ganzen Tag über stark von Kindern frequentiert. Die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich würde daher eine erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit bedeutenden, insbesondere für die dort spielenden Kinder.

Der Aufwand für diese Maßnahme ist gering. Notwendig ist nur die Ausweisung von Parkflächen. Die Einrichtung von Engstellen (Baumscheiben, Blumenbeet) ist zwar nicht vorgeschrieben, aber in unseren Augen notwendig, weil sonst optisch nicht der Eindruck eines verkehrsberuhigten Bereichs entsteht. Eine Erneuerung des Straßenbelags ist nicht notwendig, solange dieser sich in einem akzeptablen Zustand befindet.

Klausheide hatte in den letzten Jahren einen deutlichen Zuwachs an jungen Familien mit Kindern zu verzeichnen, deshalb muss auch in Zukunft mit einer erhöhten Nutzung dieses Bereichs von Kindern gerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Schmidt

Kai Schmidt
B!FN

Bürgerforum Nordhorn e.V.
Pfeilkrautweg 33
48531 Nordhorn

DE67 2806 9956 5700 9317 00
GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Vereinsregister
Amtsgericht Osnabrück
VR 202024